

# Zwischenzeitlich vierter Coronavirus-Fall im Landkreis Rottweil



Am Sonntag nachmittag wurde ein weiterer Coronavirus-Fall (SARS- CoV-2) im Landkreis nachgewiesen. Das meldet das Landratsamt.

Es handelt sich um einen 60-jährigen Mann aus dem Kreisgebiet mit zurückliegendem Südtirolaufenthalt. Ein Kontaktzusammenhang zu den bislang bekannten COVID-19 Betroffenen im Landkreis besteht nicht.

Erste Anzeichen zeigten sich Anfang März. Wegen zunehmender Symptomatik wurde der Betroffene im Testzentrum des Gesundheitsamts Rottweil am 12. März getestet. Das Ergebnis war positiv.

Die erkrankte Person befindet sich in Absonderung. Das Gesundheitsamt steht mit dem Erkrankten in Verbindung, ermittelt die Kontaktpersonen und trifft weitere erforderliche Maßnahmen.

Dem baden-württembergischen Gesundheitsministerium wurden damit am Sonntag (15. März) vom Landesgesundheitsamt (LGA) 150 weitere Fälle von bestätigten Infektionen mit dem Coronavirus gemeldet. Die Zahl der Infizierten im Land steigt damit weiter an auf insgesamt 977.

## **Zwischenzeitlich vierter Coronavirus-Fall im Landkreis Rottweil**

COVID-19 Fälle wurden mittlerweile aus allen 44 Stadt- und Landkreisen berichtet. Von den 977 Fällen waren 531 männlich (54%). Das Durchschnittsalter beträgt 48 Jahre bei einer Spannweite von 1 bis 94 Jahren. Überwiegend handelt es sich bei den in Baden-Württemberg bislang aufgetretenen Fällen um solche mit nachvollziehbaren Infektionsketten. Dem LGA liegen derzeit Informationen über acht intensivmedizinisch betreute Patienten vor. Aktuell sind drei Todesfälle im Land (Landkreise Esslingen und Göppingen sowie Rems-Murr-Kreis) bekannt.